

## FÜRBITTEN

Erster Sonntag der Fastenzeit

Fastenhirtenwort des Erzbischofs

**Vorsteher**

**Gott hat uns als sein Ebenbild erschaffen und lässt uns niemals allein. Voll Vertrauen bringen wir deshalb unsere Bitten vor ihn:**

**Fürbitte 1**

Für die Kirche in aller Welt: dass sie glaubwürdig die Würde eines jeden Menschen und die eine, von Gott geschaffene Menschheitsfamilie bezeugt. – Gott, unser Vater:  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Fürbitte 2**

Für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft: dass sie sich leiten lassen von Gerechtigkeit und Frieden und allem widerstehen, was Menschen ausgrenzt oder entwürdigt. – Gott, unser Vater:  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Fürbitte 3**

Für uns auf dem Weg durch die Österliche Bußzeit: dass wir unsere Endlichkeit annehmen und zugleich aus der Hoffnung leben, die du uns schenkst. – Gott, unser Vater:  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Fürbitte 4**

Für die Kranken, Sterbenden und alle, die sie begleiten: dass sie Trost erfahren und die Gewissheit, dass niemand allein ist, im Leben wie im Tod. – Gott, unser Vater:  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Fürbitte 5**

Für unsere Gemeinden: dass sie Orte der Hoffnung sind, an denen Menschen Kraft finden durch Worte und Taten, Sakramente und Gemeinschaft. – Gott, unser Vater:  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Fürbitte 6**

Für unsere Verstorbenen [, besonders für N.]: nimm sie auf in deine Gemeinschaft und vollende ihr Leben bei dir. – Gott, unser Vater:  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Alle**

**Vorsteher**

**Guter Gott, du bist treu im Leben und im Tod. Erhöre unsere Bitten und stärke unsere Hoffnung durch Christus, unseren Herrn.**

Amen.